





# Ardublock in die Arduino IDE einbinden

Ausgangspunkt ist der Arduino Software-Download-Bereich unter:  
<https://www.arduino.cc/en/Main/Software>



Ein Klick auf „Windows Zip file ...“ öffnet ein Fenster, in dem ein weiterer Klick auf den Schriftzug „JUST DOWNLOAD“ das sich selbst entpackende Programm kostenfrei auf den eigenen PC bringt. Das Entpacken kann an einen beliebigen Ort erfolgen, beispielsweise auf einen USB-Stick. Der Vorgang benötigt eine Weile. Nach der Installation findet sich der Ordner  `arduino-1.8.10` an der ausgewählten Stelle. In seinem Innern sind mehrere Unterordner, darunter einer mit der Bezeichnung „tools“. Dort muss ein neuer Ordner mit Namen „ArduBlockTool“ angelegt werden und darin ein weiterer mit Namen „tool“. So ergibt sich folgende Reihe aus Ordnern und Unterordnern:  
`arduino-1.8.10 --> tools --> ArduBlockTool --> tool`.

In dem „tool“-Ordner muss eine Datei abgelegt werden, die z. B. vom „letsgoING-Projekt“ der Hochschule Reutlingen unter „<https://github.com/letsgoING/ArduBlock2>“ zum Download bereitgestellt wird. Mit einem Klick auf  kann die Datei auf den eigenen Rechner und von dort in den „tool“-Ordner geladen werden. Danach wird im Ordner  `arduino-1.8.10` mit einem Doppelklick auf  `arduino.exe` die Arduino-IDE gestartet. Ein Klick in der Titelleiste auf „Werkzeuge“ und in dem sich öffnenden Menü auf „Ardublock“ startet die Programmierumgebung.

